

Ressort: Politik

EU-Parlamentspräsident gegen länderübergreifende Kandidatenlisten

Brüssel, 28.10.2017, 05:00 Uhr

GDN - EU-Parlamentspräsident Antonio Tajani lehnt den Vorschlag des französischen Präsidenten Emmanuel Macron, zur Europawahl 2019 länderübergreifende Kandidatenlisten aufzustellen, ab. "Ich zweifle an der Umsetzbarkeit von Macrons Vorschlag", sagte Tajani dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Samstagsausgaben).

"Man müsste hierzu 27 nationale Wahlgesetze ändern und wahrscheinlich auch die EU-Verträge. Das sehe ich zurzeit nicht", so der konservative Politiker der italienischen Forza Italia. Macron hatte in seiner europapolitischen Grundsatzrede vor einem Monat gefordert, dass bei der Europawahl 2019 die Hälfte der EU-Abgeordneten über länderübergreifende Listen gewählt wird. Dies solle zur Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls der EU-Bürger beitragen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-96779/eu-parlamentspraesident-gegen-laenderuebergreifende-kandidatenlisten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com